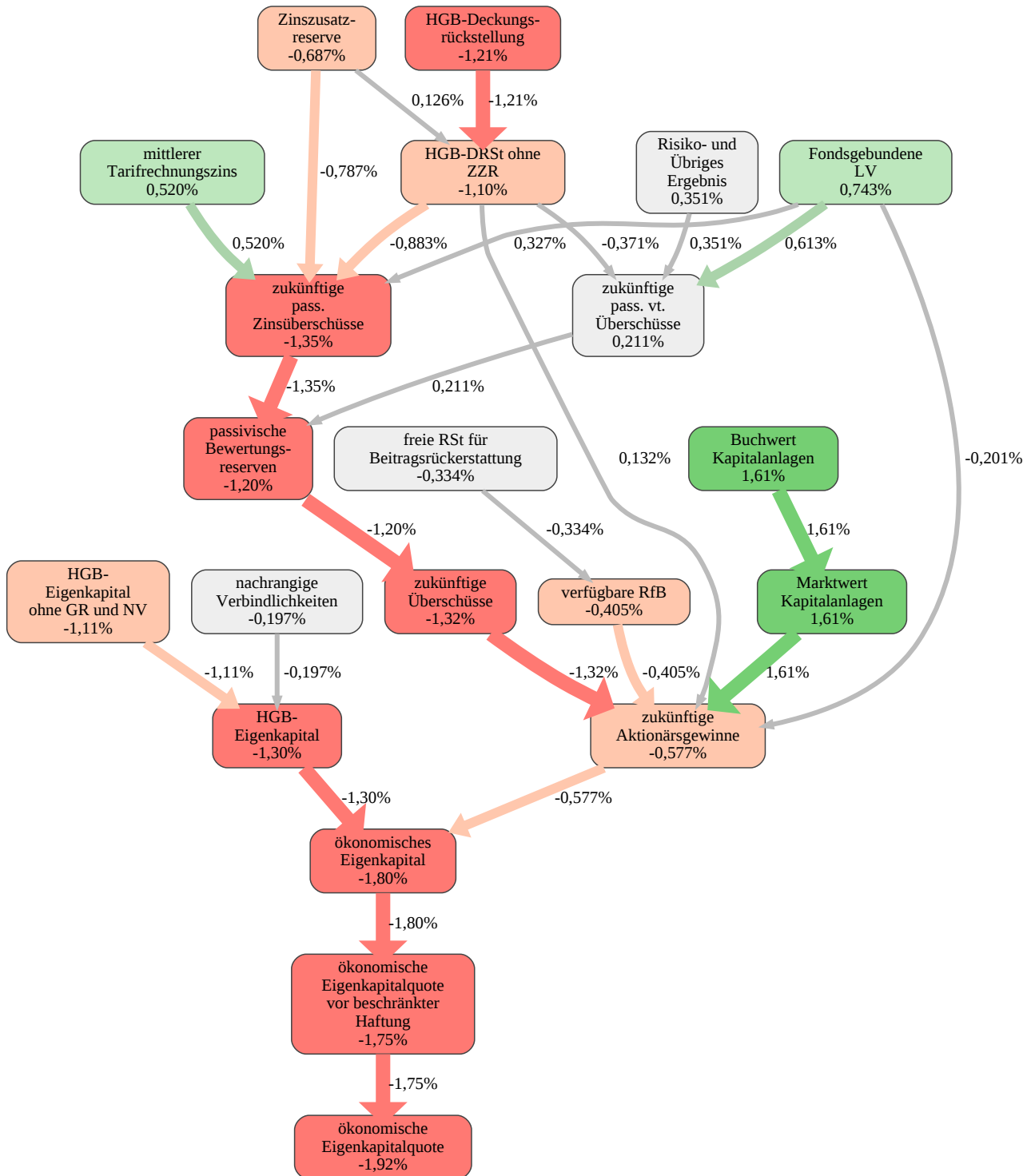




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Marktwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,9% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	30.874.468
Fondsgebundene LV	29.797.715
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	62.667.796
HGB-Deckungsrückstellung	28.594.844
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	270.113
Risiko- und Übriges Ergebnis	394.989
Schlussüberschussanteil-Fonds	349.735
Zahlungen Versicherungsfälle	4.825.394
Zinszusatzreserve	2.701.000
aktivische Bewertungsreserven	-4.192.315
freie RSt für Beitragsrückerstattung	467.196
mittlerer Tarifrachungszins	2,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	270.113
verfügbare RfB	816.931
HGB-DRSt ohne ZZR	25.893.844
Bestandsabbaurate	8,7%
Passivduration	9,4
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-4.192.315
Marktwert Kapitalanlagen	26.682.153
Marktwert-Bilanzsumme	58.475.481
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.703.692
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.771.597
passivische Bewertungsreserven	8.475.289
zukünftige Überschüsse	4.282.974
zukünftige Aktionärs Gewinne	710.953
latente Steuern	177.738
ökonomisches Eigenkapital	1.428.967
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	3,9%